

Schüler wurden Energiedetektive

330 Schüler der Klimaschulen präsentierten ihre Energieprojekte.

Im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung in Riegersburg präsentierten die Schüler der NMS Riegersburg sowie der Volksschulen Riegersburg, Breitenfeld, Lödersdorf und Unterlamm ihre Ergebnisse des Klimaschulenprojekts der Klima- und Energiemodellregion „Netzwerk GmbH“.

Mit Unterstützung von Maria Eder von der Lokalen Energieagentur (LEA) in Auersbach hatten sich die Schüler aus 19 Klassen im vergangenen Schuljahr in Workshops mit den Themen Klimaschutz, erneuerbare Energien und „Energie sparen“ befasst. Außerdem waren die eifrigen Energiedetektive bei verschiedenen Unternehmen in der Region zu Gast – unter anderem hatten sie die Stromerlebniswelt Lugitsch in Gniebing, den Ökopark Hartberg oder den E-Mobilitätsverleih



Stolz auf die Ergebnisse: Riegersburgs Bürgermeister Manfred Reisenhofer und Maria Eder (M.) mit Direktoren und Schülern. Foto: WOCHEN

der Gemeinde Riegersburg besucht.

Das Erlernte verarbeiteten die Kinder in Zeichnungen, Gedichten, Liedern und Sketchen. Die Besucher bewunderten und bestaunten die Ergebnisse an den Ständen und in den Prä-

sentationen auf der Bühne. Die Schüler wurden für ihre Projekte nach der Präsentation von den jeweiligen Bürgermeistern mit Urkunden ausgezeichnet. Das Klimaschulenprojekt soll auch in Zukunft durchgeführt werden.

VOR 16 JAHREN



Biogasoffensive in der Region

Raabtaler Bildpost, Juli 2000: „Alle Wiederkäuermägen zusammen geben 200 Millionen Tonnen Biogas in die Atmosphäre ab“, schildert Walter Graf von der ARGE Biogas das reiche Vorkommen in der Natur. Verwertet wird die dank neuer Fördersätze mittlerweile kostbare, weil sich besser rechnende, Ressource in der Region in bislang vier Anlagen – in Bad Waltersdorf, Blaindorf, Hofing bei Pischelsdorf und Auersbach. Das Einspeisemodell des Landes: 1,29 Schilling ist der Tarif für kleine Anlagen unter 2 MW. Josef Plank von der Landwirtschaftskammer attestiert dem Bezirk Feldbach großes Potenzial für Anlagen: 40 bis 50 seien denkbar.

Wenn Hüfte und Beine schmerzen

Graf-Carello macht Sie mobil!

Gibt es etwas Schöneres als selbstständig die Aufgaben des Alltags zu bewältigen? Vielen Menschen bleibt dies jedoch verwehrt, weil die Füße einen nicht mehr tragen oder das Herz nicht so mitspielt. Bleiben Sie mobil in jedem Alter und bei jedem Wetter – mit den fährerscheinfreien und zulassungsfreien Fahrzeugen von Graf Carello! Sämtliche Modelle können auch nur mit einer Hand bedient werden und sind fast auf allen Straßen zugelassen. Tätigen Sie Spazierfahrten, Einkäufe, Arztbesuche, tägliche Besorgungen und vieles mehr wieder selbstständig!

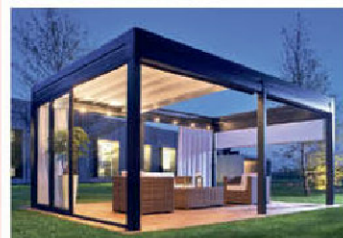
Fordern Sie noch heute eine Gratis-Broschüre an! Machen Sie eine kostenlose und unverbindliche Probefahrt und testen Sie unsere Fahrzeuge bei Ihnen zu Hause.

Infotelefon:

Tel. 03385 / 8282-0



SONNENSCHUTZ vom PROFI



METALLTECHNIK
Svoboda
BAD WALTERSDORF - SEBERSDORF

Nähere Informationen unter 03333 / 3754

www.balkongelaender.at

- BALKONE
- TERRASSENÜBERDACHUNG
- ZÄUNE & TORE
- VORDÄCHER
- BODENBELÄGE
- SOMMERGÄRTEN
- CARPORTS